

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	61313
		DK5 DK5-GK	7646 7648
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Buckhorn
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	69 85
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	26.10.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	21853,714
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Leicht strukturiertes Gelände mit Niveauunterschieden von bis zu 3 m. Durchzogen von einigen Wanderwegen. Mit natürlichem, aber noch jungem Gehölzbestand aus zahlreichen Pioniergehölzen, verschiedenen Birken und Ahornarten, einzelnen gepflanzten Gehölzen, die von forstlichen Nutzungen herrühren wie Roteichen und Fichten, aber mit einem sich entwickelnden, naturnahen, noch jungen standorttypischen Bestand aus v.a. Stiel-Eichen. Einzelne ältere Pioniergehölze, Ahorn und Birken erreichen derzeit um 30 cm Stammdicke und Höhen um 15 m. Zahlreich ist der Jungwuchs mit nur rund 5 cm Stammdicke. In Teilen ist das Gehölz dadurch relativ undurchlässig, in Teilbereichen etwas älter, etwas kräftiger ausgeschattet, mit nur noch geringem Jungwuchs. Teils deuten größere Totholzmassen im Zentrum des Waldes darauf hin, dass eine leichte Durchforstung in Teilbereichen stattgefunden hat. Die Krautschicht fehlt in beschatteten Bereichen, ist im übrigen häufig dominiert von walddtypischen, säurezeigenden Arten wie beispielsweise Pillensegge, die Hainsimse, größere Mengen von Sauerklee oder Vorkommen der Heckenkirsche. Der Untergrund ist vermutlich etwas sandig und bodensauer.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WPZ	Sonstiger Pionierwald (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Gussau	Hochwert (Y)	5946134
Nachbarnutzung/en	Straßen, Wald	Naturraum	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
Rechtswert (X)	577080	Gemarkung	Volksdorf (540)
Bezirk	Wandsbek	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
Stadtteil (OT-Nr.)	Volksdorf (525)	Nationalpark	<input type="checkbox"/>
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet <input type="checkbox"/>		
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat <input type="checkbox"/>		
NSG / ND / LSG	NSG Duvenwischen [HH-512 / Anteil: 98%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	61313	
			DK5 DK5-GK	7646	7648
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Buckhorn	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	69 85
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	26.10.2011	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	21853,714	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
61313	61312	7646	69	13.09.2003	K	7648	85

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Ablagerungen von Gartenabfällen in den Randbereichen, Störungen im Rahmen der Durchforstung, relativ intensive Störung durch die Querung durch zahlreiche Wege im Wald. Forstliche Einflüsse, Pflanzung von Nadelgehölzen und naturfernen Arten in der Vergangenheit.
Wertgesichtspunkte	Weitgehend natürliche Artenzusammensetzung, Entwicklung eines naturnahen Eichen-Birken-Mischwaldes.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	61313
		DK5 DK5-GK	7646 7648
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Buckhorn
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	69 85
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	26.10.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	21853,714
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	die nicht heimischen Gehölzarten allmählich im Zuge der Durchforstung entnehmen und den naturnahen Eichen-Birken-Mischwald weiter möglichst ungestört aufwachsen lassen, eventuell die Zahl der Wege im Wald reduzieren, um die Wegesicherungspflicht zu vermindern.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiger Pionierwald (2000)	Biotoptyp	WPZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	3 - sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	5 - halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	0
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	9
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	30 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	61313
			DK5 DK5-GK	7646 7648
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Buckhorn
Bearbeitung	BRA	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	69 85
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	26.10.2011
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	21853,714
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	4,9
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,9
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	4,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,5
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,8
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		-	-												
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		-	-												
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-	-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-												
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w		-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-												
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	h		-	-												
Carex sylvatica (Wald-Segge)	7	w		-	-									3			
Convallaria majalis (Maiglöckchen)	7	z		-	-												
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-												
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w		-	-												
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-												
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-												
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	z		-	-												
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	w		-	-												
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w		-	-												
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z		-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-												
Hedera helix (Efeu)	7	z		-	-												
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w		-	-												
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w		-	-									b			
Lapsana communis (Rainkohl)	7	w		-	-												
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w		-	-												
Luzula pilosa (Behaarte Hainsimse)	7	w		-	-									3			
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w		-	-												
Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee)	7	z		-	-												
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	w		-	-												
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w		-	-												
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-												
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	w		-	-												
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-												
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-												
Quercus rubra (Rot-Eiche)	7	w		-	-												
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-												

